

Nutzungsbedingungen

1. Nutzungsbedingungen der Produkte der HCM Customer Management GmbH

Unsere Nutzungsbedingungen haben das Ziel, die Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der HCM unter Berücksichtigung der Interessen aller Internet-Nutzer verbindlich und fair für alle zu regeln. Grundlage einer Bestellung und eines Vertrages sind daher immer die nachfolgende Nutzungsbedingung der HCM, deren Kenntnisnahme und Einbeziehung Sie mit einer Bestellung bei uns anerkennen und bestätigen. Sie können daher die Nutzungsbedingungen an dieser Stelle einsehen und bei Bedarf gleich ausdrucken.

2. Leistungsumfang

An den HCM Software-Lösungen und damit eingebundenen evtl. Programmen von weiteren Anbietern sowie den evtl. dazugehörigen Dokumentationen und nachträglichen Ergänzungen wird dem Kunden ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht zum Online Gebrauch für die gemäß dieser Vereinbarung definierten Zwecke eingeräumt. Alle sonstigen Rechte an den Programmen und Dokumentationen verbleiben bei HCM bzw. dem Software-Lieferanten. Alle Copyrights und sonstige Urheberrechte, die vor Abschluss dieser Vereinbarung bestanden, verbleiben bei der Partei, die sie vor dieser Vereinbarung innehatte.

Der Leistungsumfang der einzelnen Lösungen ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung der Lösungen. HCM garantiert nicht, dass neue Versionen, Releases oder Updates während des vereinbarten Nutzungszeitraumes verfügbar sein werden. Funktionen, die HCM im Rahmen eines Upgrades ergänzt, können optional erworben werden.

HCM wird die Software-Lösungen im Rahmen der eigenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten als shared gehostete Lösung (on demand) bereitstellen. Der Kunde und HCM sind sich jedoch einig, dass aufgrund der technischen Gegebenheiten insbesondere des Internets eine ständige Verfügbarkeit der Software-Lösungen durch HCM nicht sichergestellt werden kann und daher nicht von HCM geschuldet ist.

HCM ist in der Wahl der technischen Infrastruktur frei. Sie kann die eingesetzte Infrastruktur, Backbones, Leistungen dritter Lieferanten sowie Hard- und Software jederzeit austauschen. Der Einsatz bestimmter Infrastruktur, Backbones, Leistungen dritter Lieferanten oder bestimmter Hard- und Software gelten nur dann als Vertragsbestandteil, wenn dies in der Beschreibung der Dienste hervorgehoben ist.

HCM kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen der HCM für den Kunden zumutbar ist.

Nutzungsbedingungen

In jedem Fall kann HCM ihre Leistungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von HCM gesetzten angemessenen Frist, wird die Änderung gültig. HCM weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung gültig wird, wenn er nicht widerspricht.

Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich HCM vor, die dem Kunden zugewiesene IP- Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.

Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einem Wechsel z.B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit.

3. Haftungsausschluss

Nach heutigem Stand der Wissenschaft existiert kein Verfahren, welches die Fehlerfreiheit von Software garantieren kann. Daher kann auch die HCM-Software nicht vollständig fehlerfrei sein. Deshalb übernimmt HCM keine Gewähr dafür, dass die zur Verfügung gestellte Software fehlerfrei ist.

Eine Haftung der HCM für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausgeschlossen.

HCM übernimmt keine Haftung für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch den Einsatz der Software entstehen. HCM übernimmt weiter keine Gewähr dafür, dass die Software den Anforderungen und Zwecken des Kunden genügt und mit anderen vom Kunden ausgewählten Programmen zusammenarbeitet.

HCM haftet nur für Schäden, die von der HCM CustomerManagement GmbH, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

HCM haftet nicht für die korrekte Funktion der verwendeten Internetsoftware, insbesondere den Browsern, der Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von HCM oder deren Erfüllungsgehilfen liegen.

HCM übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten.

Sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz verjähren - außer im Falle vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schädigung nach einem Zeitraum von einem Jahr ab Kenntnis des schadensverursachenden Ereignisses.

Nutzungsbedingungen

4. Rechte und Pflichten des Kunden

Ein „Benutzer“ ist eine in der Lösung bereitgestellte named Userlizenz. Der Kunde verpflichtet sich, die persönlichen Zugangskennungen jeweils bestehend aus Benutzername und Passwort sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie sie vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt HCM von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

Mit Vertragsunterzeichnung, durch die nach einer Online-Bestellung zugesandte Bestellbestätigung, welcher der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht oder durch Nutzung des Produkts, erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen. Die HCM CustomerManagement GmbH behält sich jederzeitige Änderungen dieser Nutzungsbedingungen vor, die online im Rahmen des Log-ins, bekannt gegeben werden. Mit der Online-Bestätigung dieser Änderung während des Log-ins erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen in der jeweils geänderten Fassung.

Der Kunde verpflichtet sich, vollständige und genaue Abrechnungs- und Kontaktdaten an die HCM zu liefern. Hierzu gehören Firmenname, Postanschrift, E-Mail-Adresse sowie Name und Telefonnummer eines autorisierten Rechnungsempfängers und des Lizenz- und Benutzer- Administrators. Er verpflichtet sich, Änderungen bei diesen Daten innerhalb von 30 Tagen mitzuteilen. In dem Fall, dass sich der Kunde versehentlich oder in betrügerischer Absicht falsche Kontaktdaten angeben, behält sich HCM das Recht vor, zusätzlich zu verfügbaren Rechtsmitteln den Zugang zu dem Service zu sperren.

HCM kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die HCM gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die HCM zur Erbringung ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. HCM kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der HCM Server-Systeme beeinträchtigt wird.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung

Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird.

Nutzungsbedingungen

Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen die vertraglichen Regelungen sowie bei Undurchführbarkeit des Vertrages vor.

Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für HCM liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist HCM berechtigt, den Zugang zur HCM Anwendung sofort zu verwehren. HCM kann ferner in diesem Fall hinterlegte Daten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren und löschen.

Kündigungen bedürfen immer der Schriftform.

6. Datensicherheit, Online-Übertragungen

Die Server von HCM werden regelmäßig sorgfältig gesichert. Die kundenspezifischen Einstellungen werden in der HCM Anwendung vorgenommen. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von HCM. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von HCM bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko trägt der Kunde.

7. Datenschutz

Zur Erstellung von Statistiken werden auf dem Server-Cluster so genannte Log-Files gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von HCM nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken als Information bereit stellen zu können. Weiter werden Log-Files zur Überwachung des Servers verwendet. Hierdurch soll eine unbefugte Benutzung verhindert werden.

HCM weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert werden und nicht an Dritte weitergeleitet werden. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies vorschreibt oder erlaubt. Durch den Abschluss des Vertrags mit HCM und die Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen stimmt der Kunde der elektronischen Speicherung der Daten zu.

Nutzungsbedingungen

8. Technische Daten

- >> Rechenzentrum Standort Deutschland
- >> Eigene deutsche IP-Adresse
- >> Serveranbindung 1 Gbit/s garantierte Bandbreite 100 MBit/s
- >> Virtueller oder dedizierter Server
- >> Hardware Firewall
- >> Personal Firewall
- >> Verfügbarkeit der Stromversorgung 99,99 %
- >> Verfügbarkeit des Servers 99,5 %
- >> Verfügbarkeit Backbone 99,9 %
- >> Der Trafficverbrauch ist kostenlos. Bei einer Überschreitung von 1.000 GB/Monat wird die Anbindung auf 10 MBit/s reduziert. Optional kann gegen Mehrpreis die Bandbreite dauerhaft auf 1.000 MBit/s festgesetzt werden.

- >> SSL Zertifikat
- >> Windows Server Betriebssystem
- >> RAM siehe Angebot
- >> Festplatte siehe Angebot

- >> 24h Monitoring
- >> Backup 1 x pro Tag (komplette Installation)
- >> E-Mail-Support Mo-Fr 09:00 - 17:00 Uhr

9. Zahlungsbedingungen

Die vertraglichen Entgelte sind halbjährlich im Voraus fällig. Entgelte richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste bzw. dem individuellen Angebot, die HCM nach billigem Ermessen festlegt. HCM kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von HCM gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. HCM weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

Verändern sich der Regulierung unterliegende Gebühren, kann HCM die Preise entsprechend anpassen. Ist die Anpassung unzumutbar, kann sich der Kunde mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung vom Vertrag lösen.

Gegen Forderungen von HCM kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.

Nutzungsbedingungen

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann HCM ihre Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht fort. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann HCM diesen Vertrag und Ihren Zugang zu dem Service vorübergehend aussetzen oder das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für HCM liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

Während einer Aussetzung werden dem Kunden die Benutzerlizenzen weiterhin in Rechnung gestellt. Falls der Kunde oder HCM diesen Vertrag kündigen, ist der Kunde verpflichtet, den berechneten Saldo auf dem Konto des Kunden auszugleichen.

Bei Zahlungsverzug kann HCM für die erste und zweite Mahnung Mahnentgelte und für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsentgelte in Höhe von jeweils € 10,00 erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

Im Falle des Zahlungsverzuges kann HCM Verzugszinsen nach § 288 BGB verlangen.

10. Schufa-Klausel

Der Kunde willigt ein, dass HCM von der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskünfte über ihn erhält. Er willigt ein, dass HCM an die SCHUFA Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten übermittelt, soweit dies nach dem Bundesdatenschutzgesetz nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten.

Nutzungsbedingungen

Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

11. Sonstiges

Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist Stuttgart. Der Kunde kann die aus diesem Vertrag resultierenden Rechte und Pflichten nur mit schriftlicher Zustimmung von HCM übertragen. HCM ist berechtigt, alle Rechte und Pflichten aus dieser Vereinbarung an Partnerunternehmen zu übertragen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen gleichwohl wirksam. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksamen Bestimmungen so durch wirksame zu ersetzen, dass der mit dem Vertrag verfolgte wirtschaftliche Zweck soweit wie möglich erreicht wird. Dies gilt entsprechend im Falle einer von den Parteien nicht gewollten Regelungslücke oder im Falle von undurchführbaren Bestimmungen.

Gerichtsstand für alle aus und in Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist Stuttgart, sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt. HCM kann auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand klagen.

Widerrufsrecht

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

HCM CustomerManagement GmbH
Schwieberdinger Str. 60
D - 70435 Stuttgart

Geschäftsführer: Susan Hashem-Kümmerer, Hans-Helmut Kümmerer
Tel +49 711 933 425 90, Fax: +49 711 933 425 91, Email: vertrieb@hcm-infosys.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. durch Download etc.).

Ende der Widerrufsbelehrung
Ihr HCM CustomerManagement GmbH